

# Keine Frau wird je ein Pilatusgeist

**LUZERN – Die Pilatusgeister sind eine reine Herren-combo. Das soll auch die nächsten 45 Jahre so bleiben, denn hier zählt Tradition.**

«Ich bin am Kornmarkt in der Luzerner Altstadt geboren und aufgewachsen. Fasnacht hab ich im Blut,» begründet René Jacomet seine Fasnachtsbesessenheit. Die rüddige Fasnacht möchte er nie missen: «Würde die Fasnacht einmal nicht mehr stattfinden, dann müsste der Weltuntergang stattgefunden haben.» Das Beste an der fünften Jahreszeit ist für Jacomet ihre Vielfalt: «So viele verschiedene Geschmäcker auf engstem Raum – das ist nicht zu überbieten. Diese Toleranz wünschte ich mir auch ausserhalb der Fasnacht.» Zur reinen Männer-combo stiess Jacomet vor 33 Jahren, und das Präsidentenamt hat er bereits seit 15

Jahren inne. «Ich bin erst der zweite seit der Gründung 1961.» Beständigkeit wird bei den Pilatusgeistern denn auch gross geschrieben. Dazu gehört der wippende Schritt, das Marschieren in Viererkolonnen und eben – das Fehlen von Frauen. Engstirnig seien die Geister deswegen nicht. Jacomet: «Musikalisch sind wir geradezu modern.» Eingestimmt haben sich die Pilatusgeister bei zwei Martinées im Luzerner Stadtkeller. «Mit diesen Auftritten schlagen wir jede Boygroup», so Jacomet. «Seit 20 Jahren spielen wir an den beiden Samstagen vor dem Schmudo. Die Konzerte sind auf Jahre hinaus ausverkauft.»

(sam)



**Moderne Rhythmen treffen auf alte Traditionen: René Jacomet ist seit 33 Jahren ein Pilatusgeist.**

Bild: Sam